

1. Erklären Sie die hier geltende aktuelle Rechtslage!
 - a. Aktuell gibt es kein Abkommen, was die Datenübermittlung in die USA erschwert.
 - b. Hier muss man auf sogenannte Standardklauseln zurückgreifen.
2. Erklären Sie die wichtigsten Begriffe der EU-DSGVO!
 - a. Personenbezogene Daten
 - i. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die eine natürliche Person identifizieren
 - b. Verarbeitung
 - i. Jeder Vorgang, oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wird als Verarbeitung angesehen
 - c. Dateisystem
 - i. Jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Daten zentral oder dezentral sind.
 - d. Verantwortlicher
 - i. Ist die Person oder das Unternehmen, welches über die Verarbeitung der Daten entscheiden kann und diese Daten erfasst
 - e. Auftragsverarbeiter
 - i. Ist die Person oder das Unternehmen, welches im Auftrag des Verantwortlichen personenbezogene Daten bearbeitet.
3. Welche Bestimmungen gelten für Datenübermittlungen?
 - a. Datenübermittlung an Drittstaaten ist zulässig, falls
 - i. ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission oder
 - ii. geeignete Garantien oder
 - iii. Ausnahme für bestimmte Fälle vorliegen
4. Welche Organisationen könnten (oder müssen) Sie kontaktieren, um weitere hilfreiche Informationen zu erhalten?
 - a. Aufsichtsbehörde
5. Durch welche organisatorisch/technologische Entwicklung im Bereich der IT in den letzten Jahren hat sich das Problem der Datenübermittlung ins Ausland besonders verschärft?
 - a. Immer mehr Unternehmen nutzen Cloud-Computing, wobei da nicht immer sicher ist, in welchem Land sich der Server, auf dem die Daten liegen, befindet.
 - b. Und ob sich der Serverbetreiber an die EU-DSGVO hält.